



Sammlung Theaterzettel

Der Postillon von Lonjumeau

Adam, Adolphe

1873-12-10

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

1209.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 42. Mittwoch,

den 10. Dezember 1873.

Der Postillon

von Lonjumeau.

Komische Oper in drei Abtheilungen, nach dem Französischen des de Leuven und Brunswick.
Musik von Adolph Adam.

Personen der ersten Abtheilung:

Chapelon, Postillon	.	.	.	.	.	.	.	Herr Slowak.
Bijou, Wagenschmied	.	.	.	.	.	.	.	Herr Ditt.
Marquis de Corcy	.	.	.	.	.	.	.	Herr Starke.
Madelaine, Wirthin	.	.	.	.	.	.	.	Frau Ulrich-Rohn.

Bauern und Bäuerinnen.

Ort: Das Dorf Lonjumeau. Zeit 1756.

Personen der zweiten und dritten Abtheilung:

Marquis de Corcy, Intendant	.	.	.	.	.	.	.	Herr Starke.
Saint Phar, erster Sänger der königlichen Oper	.	.	.	.	.	.	.	Herr Slowak.
Alcindor	.	.	.	.	.	.	.	Herr Ditt.
Bourdon	.	.	.	.	.	.	.	Herr Knapp.
Frau von Latour	.	.	.	.	.	.	.	Frau Ulrich-Rohn.
Rosa, ihr Kammermädchen	.	.	.	.	.	.	.	Fräul. Bissinger.

Herren und Damen. Choristen der Oper. Soldaten der Mareschaulsee. Bediente.

Ort: Landhaus der Frau von Latour bei Fontaineblau. Zeit 1766.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 12 kr. zu haben.

Anfang 6 Uhr. Ende halb 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Heute sind die mit Lit. **B** bezeichneten Sperrstich-Abonnement-Karten gültig.

Preise sind die Werktagspreise, nämlich Parterre 42 kr. u. s. w.

Eisenbahnfahrten.

Abends 8 Uhr 30	Minuten	von Ludwigs hafen nach	Speyer, Germersheim, Neustadt, Landau, Kaiserslautern und Dürkheim.
" 11 "	18	" " "	Speyer, Neustadt und Landau.
" 9 "	15	" " "	Frankenthal und Worms.
" 10 "	10	" " Mannheim	Heidelberg.
" 10 "	—	" " "	Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe u.
" 11 "	5	" " "	

Im Anschluß an die Pfälzerzüge Fahrgelegenheit an den Bahnhof in Ludwigs hafen, wozu bis Abends 7 Uhr in der dem Theater gegenüber liegenden Restauration zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrt findet nach beendigter Theatervorstellung vor genannter Restauration statt.

Theater-Nachricht.

Auf die künftigen Sonntag, den 14. ds. stattfindende erstmalige Aufführung der Oper: „Der Goldschwanz“ von F. v. Holstein, werden von jetzt ab Vormerkungen für Logen und Sperrstiche auf dem Hoftheaterbureau entgegengenommen.

Mannheim, den 7. Dezember 1873.

Großherzogl. Hoftheater-Comité.